

DIN EN 16842-7



ICS 53.060

**Kraftbetriebene Flurförderzeuge –
Sichtverhältnisse –
Prüfverfahren und Verifikation – Teil 7: Flurförderzeuge mit
veränderlicher Reichweite und Mast für Container-Handling für eine
Containerlänge von 6 m (20 ft) und länger;
Deutsche Fassung EN 16842-7:2018**

Powered industrial trucks –

Visibility –

Test methods and verification – Part 7: Variable-reach and masted container trucks handling freight containers of 6 m (20 ft) length and longer;

German version EN 16842-7:2018

Chariots de manutention automoteurs –

Visibilité –

Méthodes d'essai et vérification – Partie 7: Chariot porte-conteneur à portée variable et à mât manutentionnant des conteneurs de fret de 6 m (20 ft) de long et plus;

Version allemande EN 16842-7:2018

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Sie beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 150 „Flurförderzeuge - Sicherheit“ im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN 16842-7:2018.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Ausschuss NA 060-22-42-02 AK „Sichtverhältnisse“ (von Flurförderzeugen) im Fachbereich „Fördertechnik“ des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Flurförderzeugen sowie der Berufsgenossenschaften waren an der Erarbeitung beteiligt.

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Für die zitierten Internationalen Normen, sofern sie nicht als DIN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind, gibt es keine nationalen Entsprechungen.

Deutsche Fassung

Kraftbetriebene Flurförderzeuge —
Sichtverhältnisse —
Prüfverfahren und Verifikation —
Teil 7: Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite
und Mast für Container-Handling für eine Containerlänge
von 6 m (20 ft) und länger

Powered industrial trucks —
Visibility —
Test methods and verification —
Part 7: Variable-reach and masted container trucks
handling freight containers of 6 m (20 ft) length
and longer

Chariots de manutention automoteurs —
Visibilité —
Méthodes d'essai et vérification —
Partie 7: Chariot porte-conteneur à portée variable
et à mât manutentionnant des conteneurs
de fret de 6 m (20 ft) de long et plus

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22. Mai 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Konfiguration des Flurförderzeugs	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Position der Zusatzeinrichtung für den Container.....	6
4.3 Neigung des Masts (gilt nur für Flurförderzeuge mit Mast)	6
4.4 Position der Kabine	6
5 Prüfeinrichtung.....	7
6 Prüfverfahren für direkte Sicht.....	7
6.1 Position der Beleuchtungseinrichtung.....	7
6.2 Prüfstrecken für Flurförderzeuge, die Container handhaben	7
6.3 Prüfverfahren	10
6.4 Prüfverfahren für indirekte Sicht.....	10
7 Annahmekriterien.....	10
7.1 Allgemeines	10
7.2 Direkte Sicht.....	10
7.2.1 Allgemeines	10
7.2.2 Sicht beim Fahren.....	10
7.2.3 Sicht beim Manövrieren.....	10
7.3 Indirekte Sicht	10
7.4 Kriterien für Flurförderzeuge zum Container-Handling	11
8 Prüfbericht.....	12
9 Benutzerinformation	12

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 16842-7:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 150 „Flurförderzeuge - Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Europäische Norm ist dafür vorgesehen, in Verbindung mit den in EN 16842-1 angegebenen Anforderungen verwendet zu werden.

EN 16842 besteht unter dem allgemeinen Titel *Kraftbetriebene Flurförderzeuge — Sichtverhältnisse – Prüfverfahren und Verifikation* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- Teil 2: Gegengewichtstapler mit Fahrersitz und geländegängige Stapler mit Mast bis zu und einschließlich einer Nenntragfähigkeit von 10 000 kg
- Teil 3: Schubstapler bis zu und einschließlich einer Nenntragfähigkeit von 10 000 kg
- Teil 4: Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite bis zu und einschließlich einer Nenntragfähigkeit von 10 000 kg
- Teil 5: Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite mit einer Nenntragfähigkeit von über 10 000 kg
- Teil 6: Gegengewichtstapler mit Fahrersitz und geländegängige Stapler mit Mast mit einer Nenntragfähigkeit von über 10 000 kg
- Teil 7: Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite und Mast für Container-Handling für eine Containerlänge von 6m und länger;
- Teil 8: Gegengewichtstapler ohne Fahrersitz bis einschließlich einer Nenntragfähigkeit von 10 000 kg;
- Teil 9: Kommissionier-Flurförderzeuge und Dreiseitenstapler mit anhebbarer Bedienerposition;
- Teil 10: Schlepper, Schubschlepper und Lastentransportfahrzeuge

Die Erarbeitung weiterer Teile zu folgenden Maschinen ist vorgesehen:

- Hubwagen (Fahrerbedienung);
- Seitenstapler (einseitig);
- Mehrwege-Stapler;
- Gegengewichtstapler mit Knicklenkung;
- Portalhubwagen mit niedrigem Hub (in Übereinstimmung mit ISO 5053-1:2015, 3.18);
- Portalhubwagen mit hohem Hub (in Übereinstimmung mit ISO 5053-1:2015; 3.19).

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.